

# Wissen und Erfahrung

Solides Handwerk bei Planung und Ausführung ist gefragt. Nicht nur, wenn es um Energieeffizienz geht. Die praxisorientierten Kurse der Minergie-Fachpartnerschaft vermitteln Baufachleuten das Rüstzeug, das es fürs nachhaltige Bauen braucht.

**Daniel Brunner**  
Bereichsleiter Aus- und  
Weiterbildung; Bundesamt  
für Energie (BFE), Bern

Die Erneuerung von Gebäuden bietet punkto Energieersparnis ein grosses Potential. In der Schweiz wurden bisher pro Jahr rund ein Prozent der Wohneinheiten energetisch saniert. Gleichzeitig sind über drei

**«Die Erkenntnis, dass Energie und Umwelt auch in der Baubranche zentrale Themen sind, setzt sich allmählich durch.»** Heinrich Huber,

**Minergie Agentur Bau**

Viertel der Mietwohnungen und nahezu zwei Drittel der Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser vor 1981 errichtet worden und befinden sich damit in einem Alter, in

dem grössere Erneuerungsarbeiten anstehen. Will man die Chance nutzen, müssen Baufachleute wissen, wovon sie reden. Neben der praktischen Erfahrung bietet Weiterbildung die beste Gewähr dafür. Das Angebot der Minergie-Fachpartnerschaft ist eine der Möglichkeiten, sich das entsprechende Rüstzeug zu holen. Die Kurse richten sich sowohl an planende als auch an ausführende Fachleute. Während für den Planungsbereich das Angebot in Grund-

und Vertiefungskurse gegliedert ist, garantieren die gemeinsam mit Fachverbänden durchgeführten Kurse für Ausführende einen hohen Praxisbezug. «Im vergangenen Jahr waren die Kurse insgesamt sehr gut besucht, zum Teil mussten wir dank der grossen Nachfrage sogar zusätzliche Kurse anbieten», erklärt Heinrich Huber, Leiter Weiterbildung der Minergie-Agentur Bau in Muttenz. Die Erkenntnis, dass Energie und Umwelt in der Baubranche zu zentralen Themen werden, setzt sich allmählich durch.

## Differenziertes Angebot

In den Kursen wird Wissen vermittelt, das für die praktische Anwendung der Mustervorschriften der Kantone (MuKE) und der gängigen Energiestandards wie Minergie und Minergie-P Voraussetzung ist. «Einerseits braucht es eine gemeinsame Sprache, um ein Minergie-Gebäude erfolgreich zu planen und zu bauen, andererseits stehen neue bauliche Probleme an», so Heinrich Huber. Dabei geht es um Fragen, wie sich eine luftdichte Gebäudehülle realisieren lässt

Der Bau des ersten sechsgeschossigen Holzhauses in Steinhausen mit Minergie-Standard setzt Fachwissen und Erfahrung voraus. Bild: Renggli AG, Sursee.



## MuKE, Minergie und Minergie-P

Grundlage der Mustervorschriften der Kantone (MuKE) ist die Norm SIA 380/1. Zentral sind dabei die Anforderungen an beheizte oder gekühlte Bauten und der maximal zulässige Anteil nicht erneuerbarer Energien. Das Basismodul soll bis 2011 in allen Kantonen in Kraft treten und ist gegenüber früheren Mustervorschriften eine deutliche Verschärfung. Die gesetzlichen Grenzwerte werden künftig nah am Minergie-Standard liegen. Auch die vier weiteren, in der Schweiz gebräuchlichen Energiestandards für Gebäude (Minergie, Minergie-P, Minergie-Eco und Minergie-P-Eco) basieren auf der Bewertung des Heizwärmebedarfs nach SIA 380/1.

Info: [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

oder was bei der Planung einer Komfortlüftung beachtet werden muss. Die Fachpartnerkurse sind der Einstieg in das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. So geht es in den Grundkursen für Planende um die Vermittlung von Basiswissen im Bereich Energie und Ökologie. Konkret heissen die

**«Unsere Mitarbeitenden sollen zu Minergie und Küchenbau kompetent Auskunft geben können.»**

**Peter Hausheer, Sanitas Troesch**

Themen Gebäudehülle, Komfortlüftung, Standard und Nachweis, Gebäudekonzepte, Minergie-P und Minergie-Eco. Darauf aufbauend vermitteln die Vertiefungskurse Spezialwissen in den einzelnen Bereichen. «Diese Kurse eignen sich auch für Fachleute, die ihr Wissen auffrischen oder sich in ein neues Gebiet einarbeiten wollen», so Andreas Genkinger, der für das Kursprogramm verantwortlich ist.

### **Garant für Qualität**

Der Besuch des Grundkurses bietet die Möglichkeit, die Bezeichnung Minergie-Fachpartner zu erwerben. Grundsätzlich stehen die halb- oder ganztägigen Minergie-

Weiterbildungskurse aber allen Interessierten offen, denn energieeffizientes Bauen ist nicht an ein Label gebunden. Etwas, was laut Kursorganisatoren auch rege genutzt wird. Für Manfred Huber, Architekt und Inhaber des Büros aardeplan in Baar, das mit Minergie-Bauten gross geworden ist, geht es in erster Linie darum, Architekten und Architektinnen für eine energieeffiziente Bauweise zu gewinnen: «Denn nachhaltiges Bauen fängt mit der ersten Entwurfskizze an.» Auch für Peter Hausheer, Leiter Product Management und Einkauf Küche bei Sanitas Troesch Küche ist ressourcenschonendes Bauen ein wichtiges Thema, ebenso wie die permanente Weiterbildung der Mitarbeitenden. Deshalb besuchten bereits 2009 35 Mitarbeitende von Sanitas Troesch den Minergie-Fachpartnerkurs Küchenbau. Auch 2010 werden nochmals 35 Mitarbeitende den Kurs besuchen. Immer mit dem Ziel, Kundinnen und Kunden künftig zum Thema Minergie und Lüftung in der Küche kompetent zu beraten.



«In erster Linie geht es darum, Architektinnen und Architekten für eine energieeffiziente Bauweise zu gewinnen.» Manfred Huber, Büro aardeplan, Baar

### **Das BFE als Impulsgeber**

Die effiziente Nutzung und nachhaltige Bereitstellung von Energie ist ein Schwerpunkt des gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogramms des BFE und der Kantone. energiewissen.ch ist das Mehrjahresprogramm für die Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung von Energie Schweiz von 2009 bis 2012. Dabei definiert das BFE mögliche Handlungsfelder und unterstützt Bildungsinstitutionen und Verbände beim Aufbau von neuen Schulungsangeboten. Schwerpunkte bilden die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Gebäudebereich.

Über 400 Teilnehmende haben 2009 die Grundkurse für planende Baufachleute besucht. Bilder: Minergie.



### **Grundkurse zur Erlangung der Minergie-Fachpartnerschaft**

- 05. Februar 2010, Zürich
- 10. März 2010, Burgdorf
- 10. März 2010, St. Gallen
- 11. März 2010, Horw
- 13. April 2010, Brugg-Windisch
- 20. April 2010, Wattwil

Info: [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

### **Vertiefungskurse für Minergie-Fachpartner**

- 26. Januar 2010: «Küche», Baden
- 27. Januar 2010: «Beleuchtung», St. Gallen
- 26. März 2010: «Haustechnik», Zürich
- 10. Februar 2010: «Marketing», St. Gallen
- 19. März 2010: «Minergie-Eco», Zürich
- 12. März 2010: «Minergie-P», Zürich
- 05. März 2010: «Modernisierung», Zürich
- 14. April 2010: «Modernisierung», Burgdorf

Info: [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)

### **CAS Ausbildungsmodule**

**CAS Minergie 2010: Jetzt anmelden!**

Am 15. Februar 2010 startet das nächste CAS Minergie.

Info: [www.enbau.ch](http://www.enbau.ch)